



Jugendschutzkonzept

VfB Rackith e.V.

Stand: Juli 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Präambel
2. Ziele des Jugendschutzkonzeptes
3. Organisationsstruktur im Nachwuchsbereich
4. Grundsätze des Kinder- und Jugendschutzes
5. Verhaltensregeln im Trainings- und Spielbetrieb
6. Nähe und Distanz
7. Umkleiden, Duschen und Fahrten
8. Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen
9. Bild- und Videoaufnahmen
10. Verhalten auf digitalen Plattformen und sozialen Medien
11. Prävention und Sensibilisierung
12. Verhalten bei Verdachtsfällen
13. Selbstverpflichtung der Trainer und Verantwortlichen
14. Zusammenarbeit mit Eltern
15. Inkrafttreten und regelmäßige Überprüfung
16. Ansprechpartner im Verein
17. Anlagen und Formulare

1. Präambel

Der Verein VfB Rackith e.V. übernimmt Verantwortung für das Wohl aller Kinder und Jugendlichen im Verein. Fußball soll für junge Menschen ein sicherer Ort sein, an dem sie sich sportlich, persönlich und sozial entwickeln können.

Der Verein steht für Respekt, Fairness, Toleranz und ein gewaltfreies Miteinander. Ziel dieses Jugendschutzkonzeptes ist es, klare Regeln und verbindliche Standards für alle Personen festzulegen, die mit Kindern und Jugendlichen im Verein arbeiten.

Das Konzept dient insbesondere dem Schutz vor:

- körperlicher Gewalt
- psychischer Gewalt
- sexualisierter Gewalt
- Vernachlässigung
- Diskriminierung
- Grenzverletzungen

Alle Trainer, Betreuer, Funktionäre und ehrenamtlich Tätigen verpflichten sich zur Einhaltung dieses Konzeptes.

2. Ziele des Jugendschutzkonzeptes

Das Jugendschutzkonzept verfolgt folgende Ziele:

- Schaffung eines sicheren Umfeldes für Kinder und Jugendliche
 - Förderung eines respektvollen und wertschätzenden Umgangs
 - Sensibilisierung aller Verantwortlichen für Kinder- und Jugendschutz
 - Prävention von Grenzverletzungen und Gewalt
 - Schaffung transparenter Strukturen und Ansprechpartner
 - Stärkung der Kinderrechte im Vereinsalltag
 - Unterstützung von Eltern und Trainern im verantwortungsvollen Umgang mit Kindern
-

3. Organisationsstruktur im Nachwuchsbereich

Der Nachwuchsbereich des VfB Rackith e.V. wird durch den Nachwuchsleiter koordiniert.

Nachwuchsleiter

Der Nachwuchsleiter ist zentrale Ansprechperson für den Kinder- und Jugendschutz im Verein.

Zu seinen Aufgaben gehören:

- Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche und Eltern
- Unterstützung der Trainer im Bereich Jugendschutz
- Sensibilisierung und Information des Trainerteams
- Entgegennahme möglicher Beschwerden oder Hinweise
- Dokumentation relevanter Vorfälle
- Zusammenarbeit mit Vorstand und externen Fachstellen

Trainer und Betreuer

Jede Nachwuchsmannschaft wird durch ein bis zwei Trainer oder Betreuer begleitet. Diese verfügen teilweise über Trainerlizenzen oder Zertifikatsausbildungen.

Alle Verantwortlichen verpflichten sich:

- zur Einhaltung des Jugendschutzkonzeptes
- zu einem respektvollen Umgang mit Kindern
- zu vorbildlichem Verhalten
- zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte der Kinder

4. Grundsätze des Kinder- und Jugendschutzes

Im Nachwuchsbereich des VfB Rackith e.V. gelten folgende Grundsätze:

- Jedes Kind wird unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder Leistungsstand respektiert.
- Kinder sollen angstfrei Fußball spielen können.
- Fehler gehören zur sportlichen Entwicklung.
- Gewalt und Diskriminierung werden nicht toleriert.
- Trainer und Verantwortliche handeln als Vorbilder.
- Das Wohl des Kindes steht über sportlichem Erfolg.
- Kinderrechte werden aktiv geachtet und geschützt.

5. Verhaltensregeln im Trainings- und Spielbetrieb

Allgemeiner Umgang

- Kinder werden respektvoll behandelt.
- Beleidigungen, Bloßstellungen oder Demütigungen sind untersagt.
- Lautes Anschreien und Einschüchterung sollen vermieden werden.
- Körperliche Strafen sind verboten.
- Lob und konstruktive Kritik stehen im Vordergrund.

Verhalten der Trainer

Trainer und Betreuer:

- handeln fair und transparent
- fördern Teamgeist und Respekt
- achten auf altersgerechte Kommunikation
- greifen bei Mobbing oder Konflikten ein
- verzichten auf diskriminierende oder sexistische Aussagen

Verhalten der Spielerinnen und Spieler

Von allen Kindern und Jugendlichen wird erwartet:

- respektvoller Umgang miteinander
 - Fairplay gegenüber Mitspielern und Gegnern
 - Einhaltung von Regeln
 - respektvoller Umgang mit Trainern, Schiedsrichtern und Zuschauern
-

6. Nähe und Distanz

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Nähe und Distanz ist ein wichtiger Bestandteil des Jugendschutzes.

Es gelten folgende Regeln:

- Körperkontakt erfolgt nur sportlich notwendig und angemessen.
 - Kinder bestimmen ihre persönlichen Grenzen mit.
 - Trainer vermeiden Situationen des unbeobachteten Alleinseins mit einzelnen Kindern.
 - Einzelgespräche finden möglichst in Sicht- oder Hörweite anderer statt.
 - Hilfestellungen im Training werden erklärt und angekündigt.
 - Übernachtungen oder gemeinsame Fahrten werden transparent organisiert.
-

7. Umkleiden, Duschen und Fahrten

Umkleidesituationen

- Trainer betreten Kabinen nur nach vorherigem Anklopfen und Ankündigung.
- Nach Möglichkeit gilt das Zwei-Personen-Prinzip.
- Die Privatsphäre der Kinder wird respektiert.
- Foto- und Videoaufnahmen in Umkleiden und Duschräumen sind verboten.

Fahrten zu Spielen und Turnieren

- Fahrgemeinschaften werden offen kommuniziert.
 - Eltern werden über Treffpunkte und Rückfahrten informiert.
 - Einzeltransporte durch Trainer sollen möglichst vermieden werden.
 - Nach Möglichkeit fahren mehrere Kinder gemeinsam.
-

8. Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen

Die Kommunikation im Verein erfolgt respektvoll, transparent und altersgerecht.

Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Gruppenkommunikation wird bevorzugt.
- Private Chats zwischen Trainern und einzelnen Kindern sollen vermieden werden.
- Organisatorische Informationen erfolgen möglichst unter Einbindung der Eltern.
- Kinder werden ernst genommen und angehört.

- Kritik wird sachlich und wertschätzend geäußert.
-

9. Bild- und Videoaufnahmen

Der Schutz der Persönlichkeitsrechte aller Kinder und Jugendlichen besitzt hohe Bedeutung.

Grundsätze

- Fotos und Videos dienen ausschließlich Vereinszwecken.
- Veröffentlichungen erfolgen nur mit schriftlicher Einwilligung der Erziehungsberechtigten.
- Kinder werden würdevoll dargestellt.
- Es werden keine sensiblen personenbezogenen Daten veröffentlicht.

Nicht erlaubte Aufnahmen

Nicht erlaubt sind:

- Aufnahmen in Umkleiden oder Duschen
- heimliche Aufnahmen
- bloßstellende oder verletzende Inhalte
- Veröffentlichungen privater Kontaktdaten

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen können erfolgen über:

- Vereinswebseite
- Social-Media-Kanäle
- Presseberichte
- Vereinsbroschüren

Dabei sind die Datenschutzbestimmungen einzuhalten.

10. Verhalten auf digitalen Plattformen und sozialen Medien

Der Verein achtet auch im digitalen Bereich auf einen verantwortungsvollen Umgang.

Es gelten folgende Regeln:

- respektvolle Kommunikation in Gruppen und Chats
- keine Beleidigungen oder Diskriminierungen
- keine Veröffentlichung privater Informationen
- keine unangemessenen Bilder oder Videos
- keine Diskussionen über Kinder in öffentlichen sozialen Netzwerken

Trainer und Verantwortliche nehmen eine Vorbildfunktion ein.

11. Prävention und Sensibilisierung

Der Verein VfB Rackith e.V. fördert aktiv die Sensibilisierung aller Beteiligten.

Hierzu gehören:

- regelmäßige Gespräche im Trainerteam
- Informationen für Eltern
- Hinweise zu Kinderrechten
- Teilnahme an Schulungen und Fortbildungen
- regelmäßige Überprüfung des Jugendschutzkonzeptes

Prävention ist eine gemeinsame Aufgabe aller Vereinsmitglieder.

12. Verhalten bei Verdachtsfällen

Hinweise auf Grenzverletzungen oder Kindeswohlgefährdungen werden ernst genommen.

Vorgehensweise

1. Ruhe bewahren
2. Aussagen ernst nehmen
3. Keine vorschnellen Alleingänge
4. Vorfälle dokumentieren
5. Nachwuchsleiter oder Vorstand informieren
6. Bei Bedarf externe Fachstellen einbeziehen

Der Schutz des betroffenen Kindes hat stets Vorrang.

13. Selbstverpflichtung der Trainer und Verantwortlichen

Alle Trainer, Betreuer und Verantwortlichen verpflichten sich:

- das Jugendschutzkonzept einzuhalten
- Kinder respektvoll zu behandeln
- Vorbild für Fairness und Respekt zu sein
- Grenzverletzungen aktiv entgegenzutreten
- die Persönlichkeitsrechte der Kinder zu achten

Die Selbstverpflichtung wird Bestandteil der Vereinsarbeit im Nachwuchsbereich.

14. Zusammenarbeit mit Eltern

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist wichtig.

Der Verein informiert Eltern regelmäßig über:

- Trainings- und Spielbetrieb
- Regeln des Vereins
- Jugendschutzmaßnahmen
- Ansprechpartner im Verein

Eltern werden ermutigt, Fragen oder Hinweise offen anzusprechen.

15. Inkrafttreten und regelmäßige Überprüfung

Dieses Jugendschutzkonzept wurde durch den Vorstand des VfB Rackith e.V. beschlossen.

Es tritt mit Veröffentlichung in Kraft und wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

16. Ansprechpartner im Verein VfB Rackith e.V.

Ansprechpartner: Philipp Geister

- Nachwuchsleiter
- Vorstand

Kontaktdaten sind vereinsintern zu ergänzen.

17. Anlagen und Formulare

Empfohlene ergänzende Unterlagen:

- Verhaltenskodex für Trainer und Betreuer
- Einverständniserklärung Bild- und Videoaufnahmen
- Elterninformation zum Kinder- und Jugendschutz
- Ansprechpartnerliste
- Ablaufplan bei Verdachtsfällen
- Selbstverpflichtungserklärung für Trainer

Schlusswort

Der Verein VfB Rackith e.V. versteht Kinder- und Jugendschutz als gemeinsame Verantwortung aller Vereinsmitglieder.

Ziel ist ein Vereinsumfeld, in dem sich Kinder und Jugendliche sicher, respektiert und wertgeschätzt fühlen und mit Freude Fußball spielen können.